



Antrag

der Abgeordneten **Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos, Andreas Lotte, Susann Biedefeld, Klaus Adelt SPD**

Gut leben in der Stadt XV Anschlussgrade für Fernwärmeversorgung erhöhen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Strategien zu entwickeln, die dazu dienen die Anschlussquoten für Fernwärme in bayerischen Ballungsräumen zu erhöhen.

Begründung:

Die Verteilung von Wärme über Fernwärmenetze kann einen hohen Beitrag zur Energiewende in Bayern leisten. Fernwärme ist thermische Energie, die durch ein System isolierter Rohre zum Endverbraucher gelangt. Die Energie wird überwiegend zur Heizung von Gebäuden genutzt. Die Vorteile der Fernwärmenutzung in Ballungsräumen liegen insbesondere in der CO₂-Einsparung. Die Ausbaustrategie der Fernwärme erfordert abgestimmte Aktivitäten zwischen den Städten/Kommunen und ihren Stadtwerken/Versorgern. Positive Beispiele sind die Stadt Flensburg mit einer Fernwärme-Quote von 100 Prozent, die Stadt Potsdam mit einer Fernwärme-Quote von 60 Prozent oder die Stadt Jena mit einer Fernwärme-Quote von 60 Prozent.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Strategien zu entwickeln, die Anschlussquoten in bayerischen Ballungsräumen erhöhen.